



DIE ERFOLGREICHEN Katja Lidwina Bossart\*, Markus Bronner, Rogé Capaul, Simone Sandro Criscillo\*, Adrian Däster\*, Christoph Dietiker\*, Fabian Dörig\*, Antonino Ferrante\*, Tabitha Foster\*, Philipp Frank\*, Marc Fuchs, Dragan Gajic\*, Daniel Grädel, Simon Griner\*, Sarina Gug-giana, Peter Kälin\*, Roman Kiedaisch\*, Pascal Krebs, Janine Lenherr\*, Sergio Lettorioello\*, David Mäder, Susanne Rawyler\*, Andy Manuel Rodríguez\*, Mirjam Ruf\*\*, Pascal Rutschmann, Bruno Schaub\*, Martina Schurter Staub\*, Gabor Sajermann, Nicole Schwerzmann\*, Mirdita Sira\*, Monika Sonderer-Dürst\*, Marianne Stebler\*, Frank Stiegemeyer, Kathrin Tobies\*, Remo Thöny, Marco Urbani\*, Tanja Vetsch\* (\* mit eidg. Fachausweis EFA, \*\* Gewinnerin Viscom-Preis für die beste Gesamtnote).

# Qualifikation mal 41

Vor zwei, respektive eineinhalb Jahren traten insgesamt 41 Frauen und Männer ihren Weiterbildungsweg an – 32 an der Kaderschule «gib» Zürich und neun an der GBS in St.Gallen. Jetzt erhielten sie in einer Feierstunde ihre Diplome mit und ohne eidg. Fachausweis EFA.

Von THERESIA KOHLER

So unterschiedlich wie ihre beruflichen Herkunft und Hintergründe waren auch ihre Charaktere – top motiviert waren aber alle gleich! In den eineinhalb beziehungsweise zwei Jahren hatte man sich kennengelernt und gefunden: entweder schon in der Seminarwoche zum Auftakt des Kurses oder bei den Lerngemeinschaften, die sich gebildet hatten. Und es sind auch Freundschaften entstanden. Die bei einer solchen Ausbildung nahezu nicht auszuschliessenden Durststrecken Einzelner konnten durch den Rückhalt in den Klassen immer überwunden werden.

Doch wozu das alles? Weil es ohne eine fundierte Weiterbildung heutzutage kein Vorankommen mehr gibt. Und die Ausbildung zum Druckkaufmann oder zur Druckkauffrau bietet vielfältige Möglichkeiten, sich im Berufsalltag zu beweisen.

## Attraktives Berufsprofil

Eine Druckkauffrau oder ein Druckkaufmann arbeiten meist im Verkaufsdienst von Druckunternehmen. Zu den Hauptaufgaben gehören die Produktionsplanung und -steuerung, die Kundenberatung, das Marketing sowie Tätigkeiten im Finanz- und Rechnungswesen. Dabei verfügen die Druckkauffrauen über vertiefte produktionstechnische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die es ermöglichen, anspruchsvolle Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Organisation

und Produktion im Betrieb zu übernehmen. Schliesslich sind sie vertraut mit den in ihrem Betrieb angewandten und in der grafischen Industrie üblichen Verfahren, Abläufen, Technologien und Systemen der Produktion. Er oder sie kennen sich aus in Unternehmensführung mit seinen vielen Facetten, Organisation, Recht, Buchhaltung sowie Kosten- und Leistungsrechnung. All dies ist Stoff der Ausbildung und die Basis dafür, verantwortungsvolle Positionen in Unternehmen der grafischen Branche zu übernehmen. So sind Druckkauffrauen verantwortlich für die kostengünstige, fach- und termingerechte Abwicklung der Aufträge. Mit dem Wissen zur Produktionsplanung und -steuerung bearbeiten sie Anfragen, beraten die Kundschaft, erstellen Kalkulationen für die Preisfindung und schreiben Offerten sowie Auftragsbestätigungen. Sie planen und koordinieren die Produktion und überwachen die korrekte Durchführung aller Arbeiten.

Als Bindeglied zwischen Kundschaft (extern) und Mitarbeitenden (intern) bewahren Druckkauffrauen auch in hektischen Zeiten und bei kurzfristigen Änderungen die Übersicht und sorgen dafür, dass Kostenrahmen, Termine und Qualitätsansprüche eingehalten werden. Neben der Qualitätssicherung sind sie auch für die Einhaltung von Umweltschutzmassnahmen zuständig. Druckkauffrauen oder -männer berücksichtigen umweltschonende Produkte und ökologisch sowie ökonomisch

nachhaltige Produktionsprozesse. Sie leiten Teams von kaufmännisch-technischen Mitarbeitenden, planen die Betriebsmittelauslastung, erstellen Terminpläne und überwachen die Materialdisposition.

## 41-fache Qualifikation

Nach dem Lehrgang und der «gib»-Diplomprüfung hat sich das Gros der Absolventen zusätzlich der eidg. Hürde gestellt. Von der GBS St.Gallen hatten sich acht Kandidierende an die eidg. Prüfung angemeldet. Der Erfolg wurde am 7. Juni 2013 im altherwürdigen Zunftsaal zur Waag in Zürich gefeiert. Dabei wurde das edle Parkett des Zunfthauses zum Instrument der drei jungen Steppentänzer Fabian Schneider, Florian Kitagawa und Hannes Guyer aus Bern. Mit grossem Rhythmusgefühl, Beweglichkeit und Synchronität zogen die Weltmeister 2012 die Festgemeinde in ihren Bann.

Unter kräftigem Applaus nahmen alle 32 «gib»ianer das Diplom von Schulleiter Jean-Paul Thalmann und dem Vizepräsidenten der Vereinigung, Erwin Grob, entgegen. Eidgenössisch qualifiziert haben sich 12 Frauen und 14 Männer. Die Übergabe der eidg. Fachausweise EFA erfolgte durch Beat Sägesser, Präsident der eidg. Prüfungskommission. Den Viscom-Preis, eine Auszeichnung für die Bestleistung, durfte diesjährig Mirjam Ruf aus Mülchi, BE, vom Viscom-Präsidenten Peter Edelmann entgegennehmen.

Wie bei den Diplomfeiern üblich, richteten Simone Sandro Criscillo vom «gib» und Roman Kiedaisch von der GBS St.Gallen das legendäre Grusswort aus Diplomandensicht an die Festgemeinde. Die Hochs und nicht ausbleibenden Tiefs während ihrer Studienzzeit haben beide dabei bildhaft und anschaulich skizziert.

## Grund- und Weiterbildungen

Eine zufällige Begegnung im Tram mit drei Jugendlichen, ein Lied von «Mani Matter» vor sich her singend, nahm der Festredner, Viscom-Direktor Dr. Thomas Gsponer, zum Anlass, über die wohlthuende Leichtigkeit dieser Begegnung zu sprechen. Er sieht eine Jugend, die auch trotz gebremstem Konjunkturgang Chancen hat, berufliche Ziele zu verwirklichen. Überleitend zur grafischen Industrie skizzierte Thomas Gsponer die attraktiven und marktfähigen Grund- und Weiterbildungen, die Viscom mit seinen Bildungspartnern erarbeitet hat und anbietet.

Über diese Angebote informiert die Seite [www.viscampus.ch](http://www.viscampus.ch).

Das «gib»Zürich führt regelmässig Informationsabende durch, bei denen sich Interessierte über die Studiengänge Druckkaufmann/-frau sowie Publikationsmanager in persönlichen Gesprächen informieren können.

➤ [www.gib.ch](http://www.gib.ch)

